

#01/2025

Mitteilungen / Dezember 2024 / Januar / Februar 2025

Museumsverein
Abteiberg e.V.



Vorschau

Dezember 2024 / Januar / Februar 2025

(unter Vorbehalt – abweichende Informationen folgen digital und/oder per gesonderter Einladung)

AUSSTELLUNGEN

21. November 2024 – 5. Oktober 2025
SAMMLUNG/ARCHIV ANDERSCH
Feldversuch #4: Kópcke – Roth

19. Januar – 23. Februar 2025
ARI BENJAMIN MEYERS
Hymnus (Fankurve)
KUNSTHALLE FOR MUSIC
in Mönchengladbach, Act III

PROGRAMM

19. Dezember
Dritter Donnerstag
 bis 22 Uhr geöffnet
MG_Artfriends Filmabend
ABENDAKADEMIE:
AQUARELL UND TUSCHE

5. Januar
Erster Sonntag (Eintritt frei)
 Programm für Kinder,
 Jugendliche und Erwachsene
 Service im Museumscafé durch
 ehrenamtliche Mitglieder des Vereins

16. Januar
Dritter Donnerstag
 bis 22 Uhr geöffnet
MG_Artfriends
„Postmigrantische Audiovisionen“
ABENDAKADEMIE: LICHTKUNST

19. Januar
 Eröffnung
ARI BENJAMIN MEYERS
Hymnus (Fankurve)
KUNSTHALLE FOR MUSIC
in Mönchengladbach, Act III

2. Februar
Erster Sonntag (Eintritt frei)
 Programm für Kinder,
 Jugendliche und Erwachsene
 Service im Museumscafé durch
 ehrenamtliche Mitglieder des Vereins

14. Februar
FÖRDERKREIS
Ankauftreffen Kunst dinner #25

15. Februar
Tagesfahrt nach Gelsenkirchen
Kunstmuseum und Musiktheater
im Revier

20. Februar
Dritter Donnerstag
 bis 22 Uhr geöffnet
Pop-UP-Paradiso / Café Konzert #4
WHITE ROSE TRANSMISSION –
Eine Reise durch Musik & Emotionen
ABENDAKADEMIE:
DAS MENSCHENBILD IM
EXPRESSIONISMUS

THEMENFÜHRUNGEN
 jeweils sonntags 11.30 Uhr
 Treffpunkt: Museumsfoyer

15. Dezember
SAMMLUNG/ARCHIV ANDERSCH
Feldversuch #4: Kópcke – Roth
 mit Ulrike Engelke

26. Januar
ARI BENJAMIN MEYERS
Hymnus (Fankurve)
KUNSTHALLE FOR MUSIC
in Mönchengladbach, Act III
 mit Kai Welf Hoyme

16. Februar
SAMMLUNG/ARCHIV ANDERSCH
Feldversuch #4: Kópcke – Roth
 mit Ulrike Engelke

Förderer



www.kunst-im-rheinland.de

HEPP-SCHWAMBORN
 Tradition. Innovation. Strom



Rechtsanwälte

Hohenzollernstr. 177
 41063 Mönchengladbach
 Tel. 0 21 61-913 910



www.mv-mg.de

Herausgeber
 Museumsverein Abteiberg e.V.
 Abteistraße 27 / Johannes-Cladders-Platz
 41061 Mönchengladbach
 Fon: +49 2161 252647
 Fax: +49 2161 252659
 E-Mail: info@mv-mg.de
 www.mv-mg.de

Redaktion: Uwe Hillekamp (UH),
 Gian Marco Hölk (GMH), Dr. Christian Krausch (CK),
 Henrike Robert (HR), Melanie Seidler (MS),
 Elena Thißen (ET), Susanne Titz (ST)

Gestaltung: Adeline Morlon
 www.adelinemorlon.com
 Druck: Druckerei Sieben GmbH
 www.sieben-gmbh.de

Geschäftsführung
 Dr. Christian Krausch
 Fon: +49 2161 252647
 Montag bis Donnerstag 9 – 13 Uhr
 E-Mail: info@mv-mg.de

Vorstand
 Dr. Carsten Christmann, Uwe Hillekamp,
 Ulla Driescher, Dirk Kniebaum, Susanne Titz

Beirat
 Dr. Elke Backes, Eva Caroline Eick, Dr. Detlef Irmen,
 Irma Kurtsiefer, Christoph Simonsen, Melanie Söllner,
 Eugen Viehof

MG_Artfriends Sprecherin
 Elena Thißen
 E-Mail: mg_artfriends@mv-mg.de

Mitgliedschaft Jahresbeitrag
 Einzelmitglied 55 EUR
 Paare, Familien 80 EUR
 Ermäß. Beitrag 20 EUR
 Firmenbeitrag 400 EUR

Die Mitgliedschaft beinhaltet freien Eintritt in alle
 Museen in Mönchengladbach, Informationen und
 Einladungen zu allen Aktivitäten von Museum und
 Museumsverein, freien Eintritt zu den Veranstaltungen,
 Bezug der Mitteilungen, Berechtigung zur Teilnahme
 an Exkursionen und zum Erwerb der Jahresgaben.

Für Mitglieder besteht zudem die Möglichkeit, im
Förderkreis das Museum engagiert
 beim Ankauf von Kunst zu unterstützen.
 Förderkreisbeiträge 250 – 1000 EUR
 Mehr Infos dazu auf unserer Website.

Bankverbindungen
 Stadtparkasse Mönchengladbach
 IBAN: DE44 3105 0000 0000 0610 10
 SWIFT-BIC: MGLSDE33
 Gladbacher Bank
 IBAN: DE89 3106 0181 0003 5970 16
 SWIFT-BIC: GENODED1GBM

Museum Abteiberg
 Abteistraße 27 / Johannes-Cladders-Platz
 41061 Mönchengladbach
 Fon: +49 2161 252637
 www.museum-abteiberg.de

Öffnungszeiten
 Museum Abteiberg
 Dienstag bis Freitag:
 11 – 17 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag:
 11 – 18 Uhr
 Erster Sonntag im Monat:
 11 – 18 Uhr mit freiem Eintritt
 Dritter Donnerstag im Monat:
 11 – 22 Uhr
 24.12., 25.12., 31.12. und 1.1.25 geschlossen.

Skulpturengarten
 Öffnungszeiten s.o. wie Museum,
 zusätzlich Montags geöffnet,
 freier Eintritt

Titelbild: Ari Benjamin Meyers. Hymnus (Fankurve),
 Kunsthalle for Music in Mönchengladbach,
 Act III, 2024, Foto: Anna Tiessen

ARI BENJAMIN MEYERS. Hymnus (Fankurve)

KUNSTHALLE FOR MUSIC in Mönchengladbach

Act III

19. Januar – 23. Februar

Ausstellungseröffnung:
 Sonntag, 19. Januar, 12 Uhr im Museum Abteiberg



Ari Benjamin Meyers. Hymnus (Fankurve), Kunsthalle for Music in Mönchengladbach,
 Act III, 2024, Foto: Anna Tiessen

Nach Act I (2022), einem Performanceabend
 im Skulpturengarten zum 40-jährigen Jubiläum
 des Museums, und Act II (2024), einer sieben-
 wöchigen Live-Musik-Ausstellung im Museum
 Abteiberg, setzt Ari Benjamin Meyers' mehr-
 teiliges Projekt KUNSTHALLE FOR MUSIC in
 Mönchengladbach 2025 zum großen Finale an.

Hymnus (Fankurve) ist eine Komposition für
 Mönchengladbach, die der in Berlin lebende
 US-amerikanische Komponist und Künstler Ari
 Benjamin Meyers (*1972 in Long Island, New
 York) gemeinsam mit treuen Fans von Borussia
 Mönchengladbach entwickelt und aufnimmt.
 Ausgangspunkt sind die Gesänge im Fußball-
 stadion und die verschiedenen Gruppen, die
 in der Gladbacher Nordkurve zusammenkom-
 men. Die einnehmende „Power“ dieses giganti-
 schen Klangkörpers, der die Massen im Stadion
 bewegt, wird aus den Fußballspielen herausge-
 löst und an ikonische Orte in der Stadt versetzt,
 darunter schöne und identitätsstiftende wie
 die Kaiser-Friedrich-Halle und der Bökelberg,

ebenso wie verlassen und ungesehene wie die
 Ruine von Haus Westland oder das alte Polizei-
 präsidium.

Die Stücke, die im Rahmen der Produktion an
 den unterschiedlichen Orten in der Stadt auf-
 geführt und aufgezeichnet worden sind, erpro-
 ben dabei Möglichkeiten eines transkulturellen
 Austauschs: Zum einen sind es bekannte und
 wichtige Songs der Fans (z.B. *Das Borussen-
 lied*, *Die Seele brennt* oder *Es gibt nur eine
 Borussia*), zum anderen hat Meyers eigens für
 das Projekt eine neue 11-Ton-Hymne mit dem
 Titel *Die MG Elf* komponiert, die er mit allen
 mitwirkenden Gruppen erarbeitet. Dieser pro-
 zesshafte, Gemeinschaft stiftende Modus der
 Probe ist charakteristisch für Meyers' Praxis und
 das Konzept seiner 2017 gegründeten Kunst-
 halle for Music.

Verstärkung erhält das künstlerische Team
 um Ari Benjamin Meyers durch die Fotografin
 Anna Tiessen, den Autor und Journalisten Evan

Tepes und den Tonproduzenten Heiner Kunkel.
 Die entstandenen Audio-, Bild- und Textebenen
 führt Meyers in einer Installation im Wechsel-
 ausstellungsraum des Museums zusammen.
 Sie wird, begleitet von einem filmischen
 Making-of von Act III, ab dem 19. Januar 2025
 im Museum Abteiberg präsentiert. An den Auf-
 führungsorten selbst wird die Musik auch über
 die Dauer der Ausstellung im Museum hinaus
 mithilfe von QR-Codes hörbar.

Das Projekt wird realisiert mit Unterstützung
 von Borussia Mönchengladbach und gefördert
 durch das Ministerium für Kultur und Wissen-
 schaft des Landes Nordrhein-Westfalen, die
 Kunststiftung NRW, die Stiftung für Kunst,
 Kultur und Soziales der Sparda-Bank West, die
 Hans Fries-Stiftung und den Museumsverein
 Abteiberg. (ST/GMH)

40 Jahre FÖRDERKREIS im Museumsverein Von Kriemhilds Rache bis GRIEF hope



© alle Fotos: Alke Heykes 2024

Am Samstag, den 14. September 2024, dem einhundertsten Geburtstag Johannes Cladders, trafen sich die aktuell sechzig Mitglieder des Förderkreises, um das 40. Jubiläum gebührend zu feiern. Der 1984 auf damalige Initiative von Cladders und Rolf Hoffmann gegründete Personenkreis, der über den Mitgliedsbeitrag hinaus das Museum jährlich finanziell tatkräftig beim Kunsterwerb unterstützt, hat in diesen vier Dekaden rund 1 Million Euro zusammengetragen und an die 90 Werke für die Sammlung erworben. Ein Anlass der Gründung war der Wunsch Cladders, kurz nach Eröffnung des Museums, das Werk *Krimhilds Rache* von Hans Hollein für damalige 40.000,- DM anschaffen zu können – was dann auch geschah. Und diese erste Erwerbung des Förderkreises wurde nun aus dem Depot geholt, von der Restauratorin Christine Adolphs geprüft sowie überarbeitet und schmückte solitär die Wechselausstellung des Museums, in der ein besonderer Abend für den Förderkreis inszeniert wurde.

Traditionell entscheidet der Förderkreis alljährlich bei einem abendlichen Dinner im Museumscafé über den nächsten Ankauf aus den eingegangenen Spenden. Dafür werden von der

Museumsleitung mehrere Werke vorgeschlagen, vom Förderkreis intensiv diskutiert und am Ende per Abstimmung ausgewählt. Dieses Jahr fand das im März statt und demokratisch wurde die Neon-Leuchstoffarbeit *GRIEF hope* aus der großen Ausstellung von Andrea Bowers erwählt. Diese Arbeit soll außen am Verwaltungsturm des Museums installiert werden und dann mit ihren strahlenden Wörtern weithin in die Altstadt Gladbachs sichtbar sein.

Übrigens ist das Verfahren der demokratischen Abstimmung einzigartig in der deutschen Museumslandschaft und bringt den Mitgliedern nicht nur einen amüsanten, interessanten Abend im Museum ein, sondern auch mehr Verständnis für Prinzipien und Kriterien der Neuankäufe für die Sammlung. Die Mitglieder des Förderkreises erfahren über das Jahr hinweg besondere geführte Exkursionen und Previews mit Kuratoren von Ausstellungen. Zudem können wir stolz sein, so zusätzlich zum städtischen Ankaufsetat jährlich eine großzügige Summe zur Verfügung stellen zu können.

Um das Jubiläum ebenfalls mit einem Dinner zu begehen, haben wir den Künstler und Koch

Arpad Dobriban eingeladen, der sich seit vielen Jahren mit der künstlerischen Erforschung und Inszenierung von Speisen befasst. Er kreierte exklusiv für den Förderkreis eine Speisenfolge mit dem Titel „Innige Verbindung – Tiefe Verbundenheit“, bei der er persönlich jeden Gang mit einem erläuternden Vortrag begleitete. Ähnlich einer Führung durch eine Ausstellung handgefertigter Speisen und Getränke im musealen Raum. Zu Beginn gab es kurze Grußworte von Oberbürgermeister Felix Heinrichs, der Direktorin Susanne Titz, der Leiterin der Sammlung Dr. Felicia Rappe und des 1. Vorsitzenden Dr. Carsten Christmann. Insgesamt betrachtet ein illustrer und gelungener Abend im atmosphärisch inszenierten Wechselausstellungsraum, der das 6-Gänge-Menü zu einem kurzweiligen außergewöhnlichen Erlebnis werden ließ.

Übrigens! Sollte sich jemand angesprochen fühlen und möchte unsere moderne Kunstsammlung zukünftig bei steigenden Kunstmarktpreisen tatkräftig und dauerhaft unterstützen – wir freuen uns sehr, Sie als neues Mitglied im Förderkreis zu begrüßen. Melden Sie sich einfach bei unserem Geschäftsführer Christian Krausch. (UHI)

Highlights aus dem Begleitprogramm:

7. Dezember
Season's Greetings Box
Offener Familien-Workshop Christiane Behr

15. Dezember
Führung, Ulrike Engelke

16. Februar
Führung, Ulrike Engelke

18. Mai
Kuratorinnengespräch, Melanie Seidler

Auch nach der Eröffnung von *Feldversuch #4: KOPCKE – ROTH* gibt es noch viele Gelegenheiten, SAMMLUNG/ARCHIV ANDERSCH im Rahmen von Workshops und Führungen zu erleben.

Art Guides stehen an jedem ERSTEN SONNTAG zum Gespräch und für Fragen bereit.

Aktuelle Informationen zum Begleitprogramm unter: www.museum-abteiberg.de/ausstellungen/feldversuch4



SAMMLUNG/
ARCHIV ANDERSCH
**FELDVERSUCH #4:
KOPCKE – ROTH**

Abb.: George Maciunas, *New Flux Year*, 1966-76, SAMMLUNG/ARCHIV ANDERSCH im Museum Abteiberg © Courtesy of Billie Maciunas, Foto: Ludwig Kuffer



Pop-UP-Paradiso Café Konzert #4 WHITE ROSE TRANSMISSION Eine Reise durch Musik & Emotionen Dritter Donnerstag, 20. Februar, 19 Uhr

WHITE ROSE TRANSMISSION ist mehr als eine musikalische Zusammenarbeit! Es ist ein zutiefst emotionales Projekt, das die Kraft von Freundschaft, Kunst und Verletzlichkeit erforscht. 1995 gegründet von Sänger und Lyriker Carlo van Putten (Dead Guitars / The Convent) gemeinsam mit dem legendären Adrian Borland (The Sound) hat die Band einen einzigartigen Platz in den Herzen von Liebhabern alternativer und melancholischer Musik eingenommen.

Carlo van Putten verleiht mit seiner warmen, ausdrucksstarken Stimme und den poetischen Texten jedem Song ein tiefes Gefühl von Intensi-

tät und Nachdenklichkeit. Seine Texte zeichnen Bilder von Verlust, Sehnsucht und Hoffnung, indem er Themen wie zwischenmenschliche Beziehungen und existenzielle Fragen mit seltener Feinheit und Emotion angeht. Durch seine Worte lässt er die Zuhörer an seiner individuellen, persönlichen Reise teilhaben und schafft eine innige Verbindung zwischen der Musik und der Seele der Hörer.

Seit dem tragischen Tod von Adrian Borland 1999 führt van Putten das Herzensprojekt mit Musikern wie Thomas Marcin weiter, mit dem er

auch das neueste WRT-Album *Happiness at Last* erschuf. Mit den akustischen und intensiv-intimierten Live-Performances hält das Duo das musikalische Erbe von WHITE ROSE TRANSMISSION lebendig und beweist immer wieder aufs Neue, dass Musik und Leidenschaft ein kraftvolles Mittel sind, Emotionen über Generationen hinweg zu transportieren. Carlo van Putten ist und bleibt die treibende Kraft hinter dem Projekt, sowohl als Stimme wie auch als poetische Seele.

Einlass Café ab 19 Uhr
Konzert ab 19.30 Uhr

KREATIVE ANGEBOTE

Samstag, 7. Dezember, 11 – 13 Uhr
SEASON'S GREETINGS BOX
Offener Familienworkshop
Leitung: Christiane Behr

26. Januar, 11 – 16 Uhr
PODCASTREIHE: JUNGE KUNST?
von 10 bis 14 Jahren / Kulturrucksack
Leitung: Saskia Schmitt

25. Januar – 22. März
MALEREI-WORKSHOP
für Erwachsene
8 Termine, samstags von 14 – 17 Uhr
Leitung: Ora Avital
Gebühr: 120 EUR

ABENDAKADEMIE IN DER MALKLASSE
jeweils am Dritten Donnerstag
von 18 bis 21 Uhr

Die künstlerischen Workshops der ABENDAKADEMIE in der Malklasse am Dritten Donnerstag im Monat sind ein neues Angebot im Museum Abteiberg. Künstler:innen stellen Arbeitsweisen aus der eigenen künstlerischen Praxis vor. Teilnehmende lernen klassische und interdisziplinäre Techniken und Medien der Gegenwartskunst kennen – malen, zeichnen, plastisch arbeiten, mit Texten und digitalen Formaten experimentieren. Unterschiedliche Ansätze künstlerischen Denkens und Handelns werden gemeinsam erforscht.

19. Dezember
AQUARELL UND TUSCHE
mit Melissa Blau

16. Januar
LICHTKUNST
mit Christiane Behr

20. Februar
DAS MENSCHENBILD IM EXPRESSIONISMUS
mit Ulrike Engelke

20. März
MAL-PARTY
mit Elena Thißen / MG Art_Friends

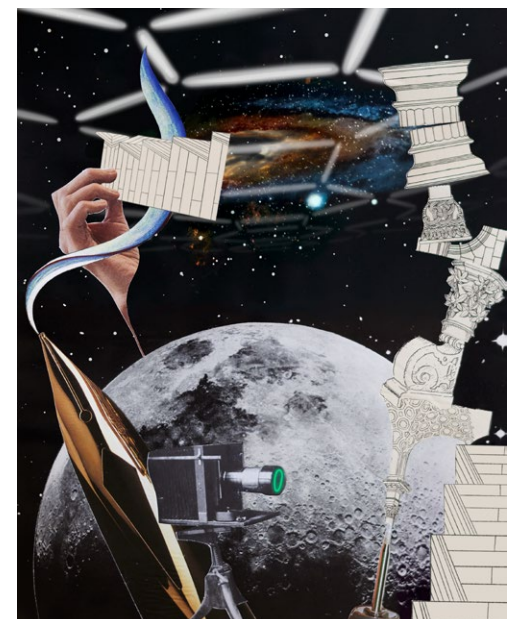
17. April
MOVING COLOURS: STOP-MOTION-ANIMATION
mit Kai Welf Hoyme

15. Mai
MEINE ERINNERUNG ALS LANDKARTE
mit Melissa Blau

Teilnehmer:innen: Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren, max. 12 Personen
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Gebühr: 20 EUR / erm. 10 EUR

Anmeldung: über das Buchungsportal oder E-Mail an Henrike Robert, robert@museum-abteiberg.de
Zahlung an der Museumskasse vor Beginn der Veranstaltung bar oder per EC.
(Programmänderungen vorbehalten)

Collage: Lucie Gorzolka



KUNSTMUSEUM GELSENKIRCHEN UND MUSIKTHEATER IM REVIER

Samstag, 15. Februar



Kunstmuseum Gelsenkirchen, Foto: Anne Pöhlmann



Foyer Musiktheater im Revier mit Schwammrelief Yves Klein
Foto: Pedro Malinowski

Vor 40 Jahren hat der Stadtteil Buer einen Museumsneubau erhalten. Nun nimmt das Kunstmuseum Gelsenkirchen das Jubiläum zum Anlass, um unter dem Titel „Das haben wir alles“ eine gelungene Neupräsentation der Sammlung zu zeigen. Neben Werken unter anderem von Signac, Corinth, Liebermann, Slevogt Jawlensky sowie Kirchner, sind Positionen der internationalen und deutschen Malerei der 1960er und 1970er Jahre, darunter ein frühes Werk von Gerhard Richter und Bilder der Pop-Art Künstler Andy Warhol und Roy Lichtenstein, zu sehen. Schwerpunkt des Hauses ist aber die Sammlung kinetischer Kunst, die zu den größten in Europa gehört und nun an prominenter Stelle präsentiert wird. Seit September 2023 zählt Denise Wegener als Sammlungs- und stellvertretende Museumsleiterin zum Team, nachdem sie ab Juli 2020 erst als Forschungsvolontärin am Museum Abteiberg mit dem Schwerpunkt SAMMLUNG/ARCHIV ANDERSCH und anschließend als wissenschaftliche Mitarbeiterin gearbeitet hat. Gerne wird sie die Gruppe des Museumsvereins durch Haus und Sammlung führen.

Nach einer gemeinsamen Mittagspause im Museumseigenen Restaurant Pirandello ist ein Besuch des von Werner Ruhnau entworfenen Musiktheaters im Revier, MiR, geplant, das im Dezember 1959 eröffnet wurde. Hauptsächlich Augenmerk gilt dabei den Kunstwerken im Haus, insbesondere den gewaltigen Arbeiten

von Yves Klein an den Seiten- und Stirnwänden des Foyers mit Maßen von bis zu ca. 20 × 6,5 Metern. Zu den weiteren Kunstwerken zählen die Röhrenplastiken von Norbert Kricke, die kinetischen Arbeiten von Jean Tinguely, das weiße Betonrelief von Robert Adams sowie ein Relief von Paul Dierkes an der Rundwand des Auditoriums. Im Rahmen einer Führung werden Hintergründe zur Baugeschichte des Theaters vorgestellt, inklusive der von Ruhnau streng geforderten Unterscheidung zwischen „Kunst am Bau“ und „Baukunst“.

09.15 Uhr Abfahrt Theater Rheydt, Odenkirchener Straße 78

09.30 Uhr Abfahrt Parkplatz Hauptfriedhof, Peter-Nonnenmühlen-Allee / Ecke Stakelberg

11.00 Uhr Führung durch das Kunstmuseum Gelsenkirchen

13.00 Uhr gemeinsame Mittagspause im Museumsrestaurant Pirandello

15.00 Uhr Führung durch das Musiktheater im Revier

16.30 Uhr Rückfahrt
Begleitung Dr. Christian Krausch

Preis 65 EUR

Mindestteilnehmerzahl 17

Anmeldung ab sofort im Sekretariat des Museumsvereins unter den bekannten Nummern (siehe Impressum). Bitte überweisen Sie den Kostenbeitrag sofort nach erfolgter Anmeldung auf eines der Konten des Museumsvereins. (CK)

ÜBRIGENS VENEDIG...

... Vom 24. bis 27. Oktober besuchte der Museumsverein die Lagunenstadt Venedig. Dort stellte der künstlerische Direktor Adriano Pedrosa die 60. Kunstbiennale unter das Label „Stranieri Ovunque – Foreigners Everywhere“. Ausgangspunkt der in enger Zusammenarbeit mit dem First Reisebüro Mönchengladbach GmbH geplanten Reise war das im historischen Zentrum gelegene Hotel Ala, das gerne vom Museumsverein aufgesucht wird. Unter der Begleitung von Susanne Titz erkundet die Gruppe die Hauptspielorte der Biennale, wobei wie immer Zeit blieb für eigene Entdeckungen. (CK)

EINZUG DER MITGLIEDSBEITRÄGE UND FÖRDERKREISSPENDEN 2025

Wie gewohnt erhalten unsere Mitglieder Ende Januar die Ausweise für das neue Jahr. Bis dahin behalten die alten Ausweise ihre Gültigkeit. Die Mitgliedsbeiträge für 2025 werden wir am 17. Februar einziehen. Sofern Sie kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, bitten wir um Überweisung bis Ende Februar. Der Einzug der Spendenbeiträge des Förderkreises im Museumsverein erfolgt am 17. Juni. Für eventuelle Rückfragen dazu stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. (CK)

Museen und Kunstsammlungen im Norden

2. – 9. Oktober



Foto: privat

Wieder einmal war der Wettergott dem Museumsverein wohl gesonnen. So konnte die Gruppe um Dr. Ralf Poppen von ViadellArte acht ereignisreiche Tage in Emden, Bremen, Worpswede, Hamburg, Lübeck und Fischerhude bei meist Sonnenschein und allenfalls malefisch norddeutschen Wolken genießen. Das Programm war wie immer dicht gepackt und führte erst einmal von der Kunsthalle Emden des Sammlerpaars Henri und Eske Nannen mit ihrem Gemäldekonvolut von Franz Radziwill nach Bremen und den Museen der Böttcherstraße, dem Weserburg Museum und der Gesellschaft für Aktuelle Kunst. Zu den Höhepunkten zählten sicher der Besuch der 1823 erbauten Kunsthalle Bremen mit Werken von Dürer über Monet und Picasso bis zu Turrell, sowie die Erläuterungen von Dr. Poppen zu den außergewöhnlichen Kirchenfenstern des französischen Malers Alfred Manessier in der Kirche Unser Lieben Frau. Der vierte Tag war ganz den Spuren von Otto Modersohn, Paula Modersohn-Becker, Bernhard Hoetger und Heinrich Vogeler in der Künstlerkolonie Worpswede gewidmet, begleitet von dem lokalen Kunstvermittler Hartmut Balke. Dreieinhalb Stunden reichten kaum aus, die wunderbare Landschaft, das Museum Barkenhof sowie die Große Kunstschau zu erfassen.

Sonntags ging es weiter nach Hamburg mit der Hamburger Kunsthalle, deren Höhepunkte durch den kurzweiligen Vortrag von Jeff Turek und seinen Verknüpfungen zur Musik erfahrbar wurden. Natürlich fehlte auch nicht ein Konzertbesuch der Elbphilharmonie mit ihrer faszinierenden Baugeschichte als Ankerpunkt des Hamburger Hafenviertels. Eine Alsterrundfahrt, der Besuch der Spiegelberger-Stiftung inklusive der Freien Akademie der Künste rundeten das Programm in Hamburg ab, gefolgt von einer Tagestour nach Lübeck. Hier überraschte die Ausstellung *Extra Time. Heather Phillipson* in der Kunsthalle St. Annen, gefolgt von der Führung durch das Museum Behnhaus Drägerhaus. Auf dem Heimweg von Hamburg nach Mönchengladbach schließlich gab es noch einen Zwischenstopp in Fischerhude am Modersohn-Museum, in dem die Enkelin von Otto Modersohn, Antje Modersohn, der Gruppe das Werk ihres Großvaters aus sehr persönlicher Sicht vorstellte.

Zusätzlich aufgewertet wurde die Studienreise durch die Unterbringung der Gruppe in erstklassigen Hotels sowie durch die guten Restaurantempfehlungen von Ralf Poppen, der im Bremer Ratskeller, im hübschen Worpsweder Restaurant Hamme Hütte, den Hamburger

Kramerstuben und dem Restaurant Deichgraf, in der Lübecker Schiffergesellschaft und final im Fischerhuder Restaurant Bellmann's Tische reserviert hatte. In Erinnerung bleibt sicher auch der überraschende Sektempfang im Weserburg Museum an der *Shooters' Bar*, einem wichtigen Spielort der US-amerikanischen Fernsehserie *Melrose Place*, die von den Künstlern Mel Chin & GALA Committee in eine Rauminstallation überführt und später bei Sotheby's von den auch in Mönchengladbach präsenten Sammlerpaar Gaby und Wilhelm Schürmann ersteigert wurde. Es sind diese kleinen Überraschungen, kombiniert mit den persönlichen Kontakten zu den verschiedenen erstklassigen Führungskräften vor Ort, die die Studienreisen des Museumsvereins mit ViadellArte immer wieder zu einem besonderen Erlebnis werden lassen. Da macht es auch nichts, wenn die erwartete Bootsfahrt über die Elbe mit fantastischem Blick auf die Elbphilharmonie just an diesem Tag aus innerbetrieblichen Gründen einfach nicht stattfand. Allein das gemeinsame Warten in der Sonne am Kai hat sich gelohnt. Gerne wieder. (CK)



MG_Artfriends Programm

Dezember – Februar

DRITTER DONNERSTAG

16. DEZEMBER

FILMABEND

Im Dezember laden wir zu einem gemütlichen Filmabend im Museum ein! Gemeinsam schauen wir einen Film auf großer Leinwand, mit Knabbersachen und entspannter Atmosphäre.

Habt ihr Vorschläge? Ob Klassiker, Drama, Komödie oder etwas ganz anderes – schickt uns eure Ideen einfach per Instagram oder E-Mail! Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch das Jahr entspannt im Vortragssaal des Museum Abteiberg ausklingen zu lassen.

Treffpunkt: 18.30 Uhr, Kasse

Eintritt frei für Mitglieder und alle bis

18 Jahren, ansonsten Museumseintritt

DRITTER DONNERSTAG

19. JANUAR

POSTMIGRANTISCHE AUDIOVISIONEN

Das Museum Abteiberg lädt herzlich zu einer Veranstaltung in Kooperation mit der Film- und Vortragsreihe „Postmigrantische Audiovisionen“ der Hochschule Niederrhein ein. Die Gruppe der Studierenden kuratiert diese Filmreihe, und schafft Raum für Begegnung und Auseinandersetzung mit Migration. Der Filmtitel und weitere Informationen zur Veranstaltung werden in Kürze bekannt gegeben.

Einlass: 18.00 Uhr, Beginn: 18:30 Uhr

Eintritt frei für Mitglieder und alle bis

18 Jahren, ansonsten Museumseintritt

DRITTER DONNERSTAG

20. FEBRUAR

POP-UP-PARADISO / **Café Konzert #4**

WHITE ROSE TRANSMISSION

Für Rückmeldungen, Fragen oder Interesse an den MG_Artfriends kann über mg_artfriends@mv-mg.de oder Instagram: [mg_artfriends](#) Kontakt hergestellt werden.

Anmeldung: damit wir ein bisschen planen können, meldet euch bitte kurz über die genannten Kanäle zu den verschiedenen Veranstaltungen an. Eure spontane Teilnahme ist natürlich auch möglich. (ET)

... haben Museumsverein, MG_Artfriends und das Museum gemeinsam beschlossen, die beliebte Konzertreihe POP-UP-PARADISO abends an den Dritten Donnerstagen weiter zu veranstalten. Für die drei fixen Termine 2025 wurden bereits folgende Künstler:innen angefragt.

20. Februar

Pop-UP #4

WHITE ROSE TRANSMISSION



19. Juni

Pop-UP #5

ACCIDENTAL BIRD (Stefan Honig)



18. September

Pop-UP #6

MARIA BASEL & JONAS DAVID



Kopenhagen Neuer Hafen ©World Mappers

STUDIENREISE VORANKÜNDIGUNG

Kopenhagen

15. – 20. September 2025

Unsere Jahresreise 2025 führt erneut in den Norden. Diesmal nach Dänemark und seine Hauptstadt Kopenhagen. Zum Programm der Flugreise mit einem zentralen 4*-Hotel in der Innenstadt gehören die schönsten und wichtigsten Museen, wie die Nationalgalerie mit ihrer großen Kunstsammlung und die einzigartige Ny Carlsberg Glyptothek, aber auch weniger bekannte Schätze wie der Sammlung Hirschsprung, das Thorvaldsen-Museum und CC Copenhagen Contemporary. Neben großartigen Schlössern besuchen wir u.a. das Gesellschaftsexperiment

Christiania, und unternehmen einen Ausflug zum wunderschönen Louisiana Museum. Dazu lockt die frisch restaurierte, historische Innenstadt, die gerade erst mit architektonischen Leckerbissen veredelt wurde, kulinarische Höhepunkte in der Markthalle und vieles mehr.

Veranstalter ist ViadellArte Kunst- und Kulturführungen. Die Reiseleitung übernimmt Dr. Ralf Poppen. Weitere Informationen folgen in der kommenden Ausgabe der Mitteilungen und werden zudem auf unserer Website hinterlegt. (CK)